



Version 1.1

# ANLEITUNG

INSTRUCTIONS | MANUEL

- D** IP-Kamera 20-2940A-IP/21-2940A-IP, 20-2941A-IP/21-2941A-IP,  
43-2940A, 50-2940A-IP
- GB** IP camera 20-2940A-IP/21-2940A-IP, 20-2941A-IP/21-2941A-IP,  
43-2940A, 50-2940A-IP
- F** Caméra IP 20-2940A-IP/21-2940A-IP, 20-2941A-IP/21-2941A-IP,  
43-2940A, 50-2940A-IP

Seite .....1

Page.....21

Page.... 43



### Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass Behnke Sprechstellen und Zubehörteile ausschließlich von ausgebildeten Elektro-, Informations-, Telekommunikationsfachkräften unter Einhaltung der einschlägigen Normen und Regeln installiert und gewartet werden dürfen. Achten Sie bitte darauf, dass die Geräte vor Wartungs- oder Reparaturarbeiten vom Stromnetz (Steckernetzteil) und vom Netzwerk bzw. Telefonanschluss getrennt sind und die einschlägigen Sicherheitsregeln eingehalten werden.

Längere, direkte Sonneneinstrahlung kann zu einer starken Erhitzung des Gerätes führen, insbesondere bei Geräten mit dunkler Frontblende oder bei Einbau des Gerätes in eine isolierte Wand. In einem solchen Fall muss das Gerät vor dem Ausbau ausreichend lange abkühlen. Seien Sie vor allem vorsichtig beim Berühren des Elektronikgehäuses!

Bitte übergeben Sie diese Anleitung mit den entsprechenden Informationen zur Sprechstelle an Ihren Kunden.

Weitere rechtliche Hinweise finden Sie auf Seite 20.

## KONTAKT



### Info-Hotline

Ausführliche Informationen zu Produkten, Projekten und unseren Dienstleistungen:

**+49 (0) 68 41 / 81 77-700**



### 24 h Service-Hotline

Sie brauchen Hilfe? Wir sind 24 Stunden für Sie da, beraten Sie in allen technischen Fragen und geben Starthilfen:

**+49 (0) 68 41 / 81 77-777**



### Telecom Behnke GmbH

Gewerbepark »An der Autobahn«  
Robert-Jungk-Straße 3  
66459 Kirkel



### Internet- und E-Mail-Adresse

[www.behnke-online.de](http://www.behnke-online.de)  
[info@behnke-online.de](mailto:info@behnke-online.de)

# INHALT

<b>1. Einleitung</b> .....	<b>4</b>
1.1. Lieferumfang.....	4
1.2. Allgemeines .....	5
1.3. IP-Kameramodul.....	8
1.4. IP-Hinterbaukamera.....	8
1.5. Anschluss IP-Kamera an Basiselektronik 20-0001A-IP, 20-0002A-IP, 20-0013A-IP, 20-0014A-IP, 20-0016A-IP, 20-0041A-IP, 20-0043A-IP .....	9
1.6. Anschluss IP-Kamera an Basiselektronik 20-0001B-IP, 20-0014B-IP, 20-0016B-IP .....	12
1.7. Anschluss IP-Kamera an Basiselektronik 20-0001-BS, 20-0014-BS, 20-0016-BS, 20-0005-BS .....	14
<b>2. Konfiguration und Inbetriebnahme</b> .....	<b>15</b>
2.1. Vorbereitung .....	15
2.2. Einsatzgebiete.....	15
2.3. Benutzername und Passwort .....	16
2.4. Videostream per Browser abrufen .....	16
2.5. Reset auf Werkseinstellungen .....	17
<b>3. Technische Daten</b> .....	<b>18</b>
<b>4. Bemaßung</b> .....	<b>19</b>
<b>5. Rechtliche Hinweise</b> .....	<b>20</b>

# 1. EINLEITUNG

## 1.1. Lieferumfang

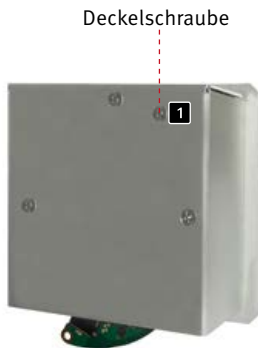
- ▶ **1** IP Kameramodul 20-2940A-IP/21-2940A-IP/50-2940A-IP nur geeignet für die Montage in senkrechten Behnke-Rahmen, kann nicht im untersten Moduleinbauplatz (✘) eines Behnke-Rahmen verbaut werden, Kameraplatine verhindert Montage des Modulgehäuses. Die IP-Kamera muss sich immer im Modulgehäuse der Basiselektronik befinden.
- ▶ **2** IP Kameramodul 20-2941A-IP/21-2941A-IP nur geeignet für die Montage in waagerechten Behnke-Rahmen, kann nicht im äussersten Moduleinbauplatz (✘) eines Behnke-Rahmen verbaut werden, Kameraplatine verhindert Montage des Modulgehäuses. Die IP-Kamera muss sich immer im Modulgehäuse der Basiselektronik befinden.
- ▶ IP-Kameramodul
- ▶ Patchkabel direkt mit der Kamera verbunden (incl. RJ45/RJ-45-Anschlussadapter)
- ▶ Passwort zur Kamera (auf dem Kameradeckel und in dieser Anleitung)
- ▶ Diese Anleitung



\* Darstellung beispielhaft für 20-0001/20-0001A-IP/20-0001B-IP/20-0001-BS (3-fach Basiselektronik). Gilt auch in Verbindung mit 20-0014/20-0014A-IP/20-0014B-IP/20-0014-BS (2-fach Basiselektronik), 20-0043/20-0043A-IP/(4-fach Basiselektronik)

**Achtung:**

IP-Kamera darf nur mit Deckel betrieben werden. Betrieb ohne Kameradeckel führt zu Beschädigung der Kamera. Beim Öffnen des Kameradeckels zu Servicezwecken nur die Deckelschraube **1** lösen und Kameradeckel vorsichtig abheben. Kameraplatine und Kühlkörper sind fest mit dem Kameradeckel verbunden. Nur sehr kurze Anschlussleitung zur Kameraoptik. Achten Sie darauf, den Kameradom weder zu zerkratzen, zu beschädigen oder darauf Fingerabdrücke zu hinterlassen, da dies die Bildqualität beeinträchtigen kann. Falls möglich, entfernen Sie die Schutzfolie erst nachdem die Installation abgeschlossen ist. Zur Installation die im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Kartonabstandhalter mit Loch unbedingt nutzen um Beschädigungen am Kameradom zu vermeiden.

**1.2. Allgemeines****1.2.1. Leistungsmerkmale**

Das Behnke Kameramodul integriert eine Kamera vom Typ Axis M3086V hinter einer Blende des Telecom Behnke Modulsystems der Serien 20, 50 oder als Hinterbaukamera 43-2940A.

Die Kamera liefert Videos bis zu einer Auflösung von 2688x1512 Bildpunkten. Hierbei können unabhängig von der gewählten Auflösung bis zu 25 Bilder pro Sekunde übertragen werden. Eine Einbindung in gängige Videoüberwachungssysteme ist möglich. Weiterhin verfügt die Kamera über einen LED-Beleuchtungsring für den Einsatz in schlecht beleuchteten Bereichen. Das Video kann via HTTP oder RTSP-Stream an ein Video-Überwachungssystem übergeben werden. Die Kamera verfügt über eine offene Schnittstelle (VAPIX). Die Dokumentation hierzu ist auf der Internetseite der Firma AXIS Communications ersichtlich. Es stehen verschiedene Kompressionsverfahren zur Verfügung (siehe technische Daten)

### 1.2.2. Kameraposition bestimmen

#### Beachten Sie bitte folgende Hinweise zur

#### Kameraposition bei der Installation der Behnke

**Türsprechstelle:** Um ein Bild zu erhalten, ist sehr viel mehr nötig, als lediglich die Kamera auf ein Objekt oder eine Person zu richten. Beleuchtung, Kameraöffnungswinkel (horizontal / vertikal), Reflektionen durch Fremdlicht und Sonneneinstrahlung, Gegenlicht und Totzone sind Faktoren, die die Bildqualität später im Betrieb maßgeblich beeinflussen.

Es ist wichtig, direktes Sonnenlicht zu vermeiden, da die »Kamerablende« den Lichteinfall in die Kamera reduzieren und die Leistung des Bildsensors herabsetzen wird. Daher sollten Sie die Kamera so positionieren, dass sich die Sonne hinter der Kamera befindet. Um Probleme mit Gegenlicht bei der Aufnahme von Objekten und Personen zu umgehen, ändern Sie die Umgebung, indem Sie die Kamera an einer anderen Stelle positionieren. Wenn die Kamera nicht an einer anderen Stelle angebracht werden kann, beleuchten Sie das Objekt oder die Person ausreichend von vorne.

Beachten Sie, dass beim Einbau der Hinterbaukamera 43-2940A in oder an bauseitig vorhandenen Komponenten durch geeignete Maßnahmen die Kondensatbildung in diesen bauseitig vorhandenen Komponenten verhindert werden muss (siehe hierzu auch in der Anleitung ihrer Behnke Basiselektronik »Montage im Außenbereich«).

Bei Betrieb der Kamera in Verbindung mit einer Regenschutzblende kann bedingt durch den großen Öffnungswinkel der Kamera ein kleiner Teil der Regenschutzblende im Sichtfeld erscheinen.

### 1.2.3. Videostream abrufen

Um den Videostream in einem Browser abzurufen, geben Sie z. B. folgende URL ein:

```
»http://<Benutzer>:<Passwort>@<ip-addr>/axis-cgi/mjpg/video.cgi?resolution=1920x1080«
20-2940A-IP/21-2940A-IP, 20-2941A-IP/21-2941A-IP, 50-2940A-IP/43-2940A
```

Weitere Möglichkeiten können Sie der AXIS-Dokumentation zur VAPIX-Schnittstelle entnehmen.\*2 Beachten Sie, dass der Browser die entsprechenden Videoformate unterstützt, dazu gegebenenfalls ihren Netzwerkadministrator hinzuziehen.

#### Achtung:

**Dient nicht zur dauerhaften Videoanzeige.**

#### 1.2.4. Systemvoraussetzungen

Zur Installation der Behnke IP-Kamera sind folgende Mindestvoraussetzungen erforderlich: PC oder Apple Macintosh mit funktionsfähigem Browser (z. B. Microsoft Internet Explorer, Mozilla Firefox, Apple Safari)

- ▶ Monitor/Grafikkarte mit einer Auflösung von min. 800 x 600 Pixeln und Echtfarb-Darstellung
- ▶ Konfigurierte Netzwerkanbindung des Rechners
- ▶ Ein freier Ethernet-Netzwerk-Port mit PoE oder ein separater PoE-Injektor.

Zur Installation der Behnke IP-Videosoftware sind folgende Mindestvoraussetzungen erforderlich: PC mit Intel® Pentium® IV-Prozessor (1,7 GHz) oder AMD Athlon™ Prozessor (1,2 GHz) oder besser

- ▶ Netzwerkkarte, konfiguriert
- ▶ Microsoft® Windows 2000® oder Windows XP® Betriebssystem oder höher
- ▶ 512 MB RAM oder mehr
- ▶ Monitor/Grafikkarte mit einer Auflösung von min. 800 x 600 Pixeln und Echtfarbdarstellung

#### **Systemvoraussetzung Kamera:**

**Der AXIS-Kameratyp M3086V unterstützt den Firmwarestand 10.12.91 oder größer (sofern von Behnke in Verbindung mit der Behnke IP-Video-Software freigegeben).**

**Achtung: bei FirmwareUpdate oder Reset der Kamera, die Schritte aus Seite 17 durchführen.**

#### 1.2.5. Reinigung und Pflege

Sie haben hochwertige Behnke Produkte mit Frontblenden aus verschiedenen Materialien verbaut. Für alle Materialien gilt, dass diese in regelmäßigen ausreichend kleinen Abständen, dem Material entsprechend, mit einem passenden Reinigungsmittel zu reinigen sind. Somit wird eine vorzeitige Alterung und sonstige Patina Bildung auf den Oberflächen verhindert.

Für die normale Reinigung des Kameradoms werden eine nicht-scheuernde, lösungsmittelfreie neutrale Seife oder ein entsprechendes Reinigungsmittel mit destilliertem Wasser und ein sauberer, weicher Lappen empfohlen.

Spülen Sie den Kameradom gründlich mit lauwarmem destilliertem Wasser ab.

Um Wasserflecken zu vermeiden, den Kameradom mit einem weichen, sauberen Lappen reinigen.

## 1.3. IP-Kameramodul



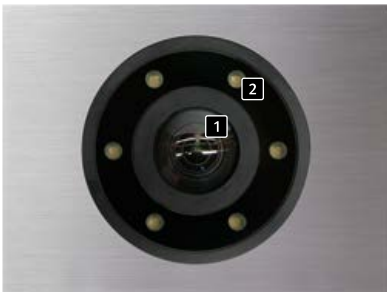
20-2941A-IP

21-2941A-IP



20-2940A-IP

21-2940A-IP



50-2940A-IP

## 1.4. IP-Hinterbaukamera



43-2940A

- 1** Kameralinse/Kameradome
- 2** Beleuchtungsring mit weißen LEDs  
(LEDs daueran im Auslieferungszustand)

## 1.5. Anschluss IP-Kamera an Basiselektronik 20-0001A-IP, 20-0002A-IP, 20-0013A-IP, 20-0014A-IP, 20-0016A-IP, 20-0041A-IP, 20-0043A-IP

### 1.5.1. LAN-Anschluss

Der LAN-Anschluss erfolgt üblicherweise über einen RJ-45 Stecker ( **1** Seite 10 + 11). Wird das Modul zusammen mit einer der oben genannten Basiselektronik der Serie 20 betrieben, so kann die Verbindung zum Netzwerk über die Basiselektronik der Serie 20 erfolgen. Hierzu wird die RJ-45-Buchse des Kameramoduls mit Hilfe eines Patchkabels mit der Buchse »Port2« der Serie 20 IP-Basiselektronik verbunden.

### 1.5.2. Stromversorgung

Die Versorgung der Behnke IP-Kamera erfolgt über die Ethernet Schnittstelle (PoE). Wird das Modul zusammen mit einer der oben genannten Basiselektronik der Serie 20 betrieben, erfolgt die Stromversorgung der Kamera mittels PoE über die IP-Basiselektronik. Die Energie am Switchport der IP-Basiselektronik steht erst nach dem abgeschlossen Startvorgang der SIP-Sprechstelle zur Verfügung.

Wird die Kamera autark betrieben sind alle in den technischen Daten der Kamera beschriebenen Punkte zu beachten.

### 1.5.3. Beleuchtungsring

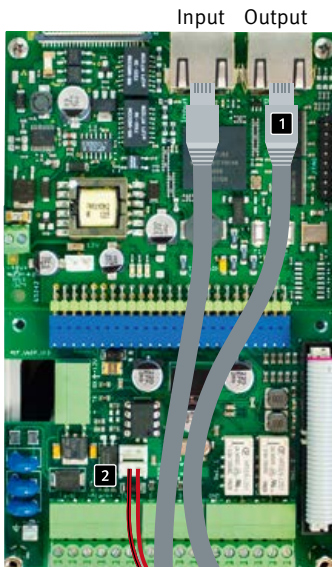
Kameras mit Beleuchtungsring verfügen über ein zusätzliches Anschlusskabel ( **2** Seite 10 + 11) zur Stromversorgung des Beleuchtungsringes. Dieser kann ständig mit Strom versorgt werden.

Alternativ ist eine Schaltung über Relais 2 der SIP-Sprechstelle möglich. Hierbei ist jede Konfiguration denkbar, die mit den Relais-Betriebsarten der SIP-Sprechstelle realisierbar ist.

**LED-Beleuchtungsring der Kamera dauerhaft eingeschaltet**

Basiselektronik IP

Kameramodul Rückseite



**1** LAN-Kabel (inkl. PoE zur Kamera)

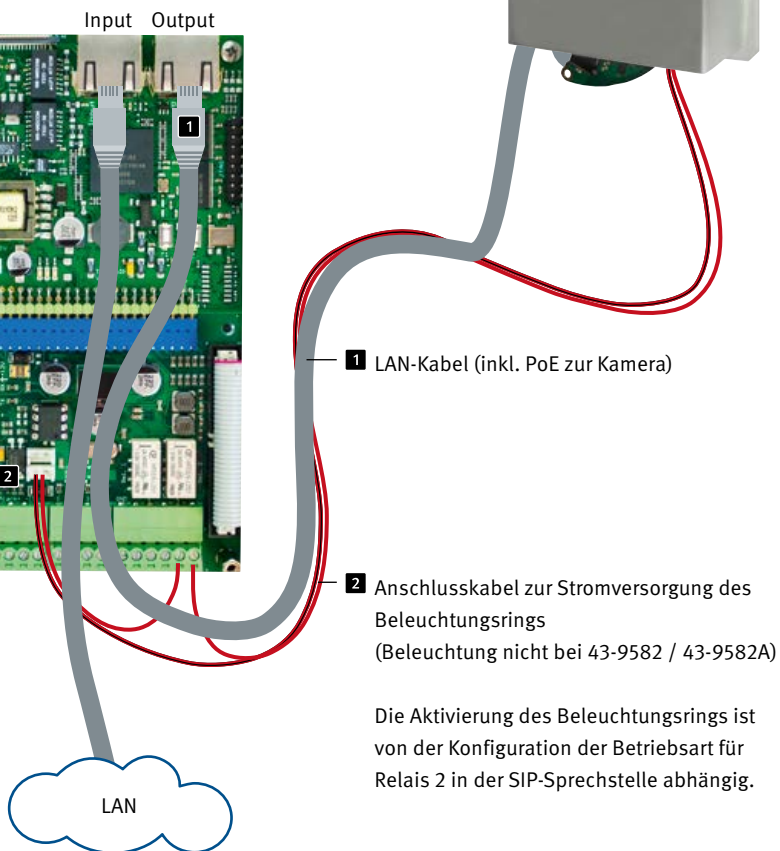
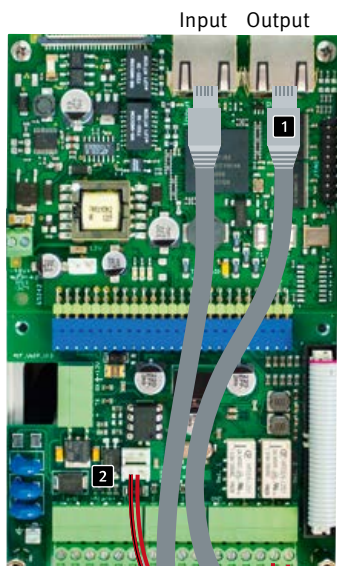
**2** Anschlusskabel zur Stromversorgung des Beleuchtungsrings hier direkt mit der SIP-Sprechstelle verbunden. Kann auch mit einem Beschriftungsfeld (12 V) verbunden werden. Beschriftungsfeld Anschluss siehe dazu in der Anleitung der SIP-Sprechstelle

\* IP-Kamera darf nur mit Deckel betrieben werden. Betrieb ohne Kameradeckel führt zu Beschädigung der Kamera. Beim Öffnen des Kameradeckels zu Servicezwecken nur die beiden äußeren Schrauben lösen und Kameradeckel vorsichtig abheben. Kühlkörper im Deckel mit Kamera verbunden.

**LED-Beleuchtungsring der Kamera im Auslieferungszustand nur während des Gesprächs eingeschaltet.**

Basiselektronik IP

Kameramodul Rückseite



Die Aktivierung des Beleuchtungsrings ist von der Konfiguration der Betriebsart für Relais 2 in der SIP-Sprechstelle abhängig.

\* IP-Kamera darf nur mit Deckel betrieben werden. Betrieb ohne Kameradeckel führt zu Beschädigung der Kamera. Beim Öffnen des Kameradeckels zu Servicezwecken nur die beiden äußeren Schrauben lösen und Kameradeckel vorsichtig abheben. Kühlkörper im Deckel mit Kamera verbunden.

## 1.6. Anschluss IP-Kamera an Basiselektronik 20-0001B-IP, 20-0014B-IP, 20-0016B-IP

### 1.6.1. LAN-Anschluss und Stromversorgung der Kamera

Zum betreiben einer der in der Anleitung genannten Kameras in Verbindung mit einer der drei im Punkt 1.6 genannten Basiselektroniken wird der Adapter USB zu LAN 43-9300 benötigt. Trennen Sie zum beginn der folgenden Prozedur die SIP-Sprechstelle von ihrer PoE-Versorgung. Verbinden Sie die Behnke IP-Kamera mit dem RJ45-Stecker **1** des USB nach LAN-Adapter. Dazu vorab die an der IP-Kamera befindliche Netzwerkleitung entfernen. Gegebenenfalls die LAN-Leitung vom USB nach LAN-Adapter kommend mit der Netzwerkleitung und Portverlänger (Lieferumfang der Behnke IPKamera enthalten) verlängern (max. 1 m). Verbinden Sie im nächsten Schritt den 4 poligen HPI-Stecker **2** mit dem USB-Port der SIP-Sprechstelle. Als letztes verbinden Sie den 2 poligen HPI-Stecker **3** mit Anschluss USB-Erweiterungsport-Adapter +/- 12 Volt= der SIP-Sprechstelle. Beachten Sie dazu auch das Installationsbeispiel. Nehmen Sie anschließend die Sprechstelle in Betrieb (POE-Versorgung).

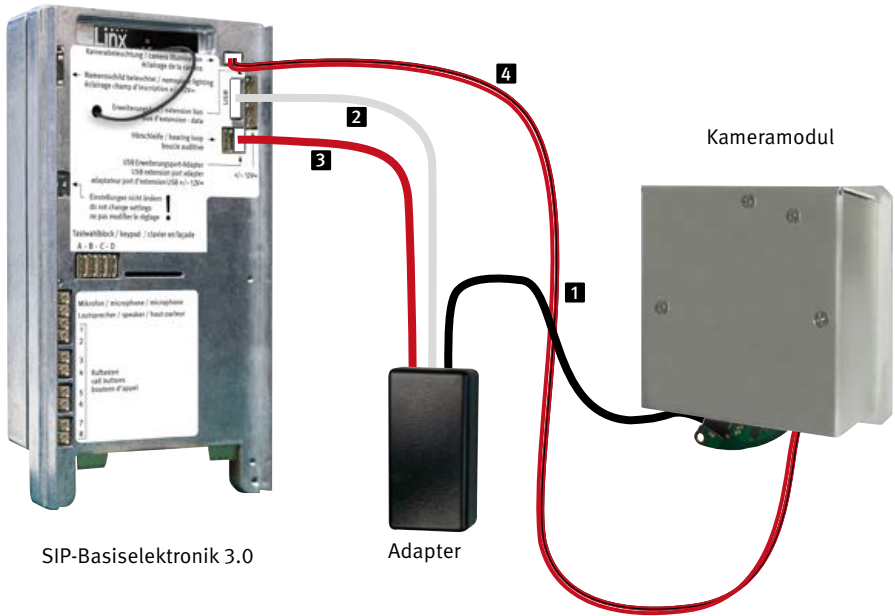
Anschaltung siehe dazu Seite 13 oder in der Anleitung die im Lieferumfang des LAN/USB-Adapters (43-9300) enthalten ist.

### 1.6.2. Stromversorgung

Die Versorgung der Behnke IP-Kamera erfolgt über die Ethernet Schnittstelle (PoE). Wird das Modul zusammen mit einer der oben genannten Basiselektronik der Serie 20 betrieben, erfolgt die Stromversorgung der Kamera mittels Behnke USB nach LAN-Adapter 43-9300. Wird die Kamera autark betrieben sind alle in den technischen Daten der Kamera beschriebenen Punkte zu beachten.

### 1.6.3. Beleuchtungsring

Kameras mit Beleuchtungsring verfügen über ein zusätzliches Anschlusskabel **4** zur Stromversorgung des Beleuchtungsringes. Dieser kann ständig mit Strom versorgt werden. Dazu diese Anschlussleitung mit dem Steckplatz „Kamerabeleuchtung“ der Basiselektronik verbinden. Alternative Schaltmöglichkeiten der Beleuchtung können, nur für diesen mit „Kamerabeleuchtung“ gekennzeichneten Spannungsausgang, im Webfrontend der SIP-Sprechstelle eingestellt werden. Weitere Informationen dazu finden Sie im Webfrontend und der Hilfe der Sprechstelle. Anschaltung siehe dazu Seite 13.



## 1.7. Anschluss IP-Kamera an Basiselektronik 20-0001-BS, 20-0014-BS, 20-0016-BS, 20-0005-BS

### 1.7.1. LAN-Anschluss

Der LAN-Anschluss erfolgt üblicherweise über ein Patchkabel **1** mit RJ-45 Stecker (im Lieferumfang der Kamera enthalten).

Wird das Modul zusammen mit einer der oben genannten Basiselektronik der Serie 20, betrieben, so kann die Verbindung zum Netzwerk über die Basiselektronik der Serie 20 erfolgen.

Hierzu wird der RJ-45-Stecker des Kameramoduls mit Hilfe eines Patchkabels mit der Buchse »Netzwerkport mit PoE« der Serie 20 IP-Basiselektronik verbunden. Dieser stellt ausreichend Energie zum Betrieb dieser Behnke IP-Kamera zur Verfügung.

Anschaltung siehe dazu Seite 15

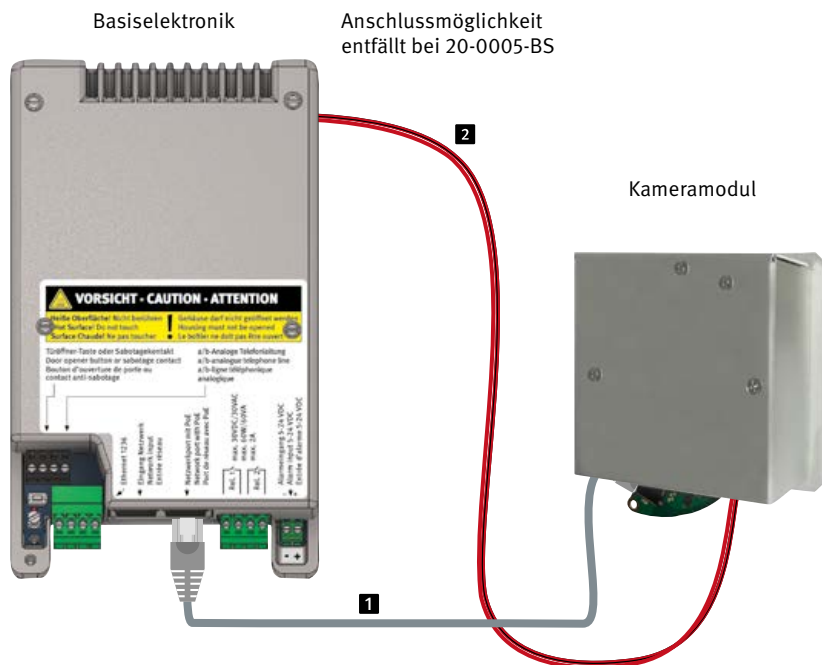
### 1.7.2. Stromversorgung

Die Versorgung der Behnke IP-Kamera erfolgt über die Ethernet Schnittstelle (PoE). Wird das Modul zusammen mit einer der oben genannten Basiselektronik der Serie 20 betrieben, erfolgt die Stromversorgung der Kamera mittels PoE über die IP-Basiselektronik. Die Energie am Switchport der IP-Basiselektronik steht erst nach dem abgeschlossen Startvorgang der SIP-Sprechstelle zur Verfügung.

Wird die Kamera autark betrieben sind alle in den technischen Daten der Kamera beschriebenen Punkte zu beachten.

### 1.7.3. Beleuchtungsring

Kameras mit Beleuchtungsring verfügen über ein zusätzliches Anschlusskabel **2** zur Stromversorgung des Beleuchtungsringes. Dazu diese Anschlussleitung mit dem Steckplatz »Kamerabeleuchtung« der Basiselektronik verbinden. Diese Funktion steht bei der Basiselektronik 20-0005-BS nicht zur Verfügung. Hier Kamerabeleuchtung direkt mit einer Beleuchtungsplatine eines Behnke Tastenmoduls verbinden. Alternative Schaltmöglichkeiten der Beleuchtung können, nur für diesen mit »Kamerabeleuchtung« gekennzeichneten Spannungsausgang, im Webfrontend der SIP-Sprechstelle eingestellt werden. Weitere Informationen dazu finden Sie im Webfrontend und der Hilfe der Sprechstelle.



## 2. KONFIGURATION UND INBETRIEBNAHME

### 2.1. Vorbereitung

- ▶ Verbindung der IP-Videokamera mit einem 100 Mbit Ethernet LAN (wie in den Punkten 1.5, 1.6, 1.7 beschrieben)
- ▶ Stromversorgung via Power over Ethernet (PoE)\*

#### 2.1.1. Verbindung über Ethernet

Die IP Kamera ist im Standard als DHCP-Client konfiguriert, bezieht ihre IP-Adresse also von einem DHCP-Server.

Mittels Axis Camera Management Software, Behnke IP-Video-Software oder im DHCP-Server lassen sich die vorhandenen Kameras im Netzwerk finden.\*1

Die Rückfall IP-Adresse der Kamera lautet:

**192.168.0.90**

### 2.2. Einsatzgebiete

1. Einsatz mit der Behnke IP-Video Software auf einem PC ▶ Beachten Sie bitte die separate Anleitung zur Konfiguration der Behnke IP-Video Software. IP-Videosoftware sowie die Anleitung finden Sie unter:

[www.behnke-online.de/downloads/software](http://www.behnke-online.de/downloads/software)

## 2. Einsatz in Videomanagementsystemen ▶

Befolgen Sie die Anleitung Ihres vorhandenen Video-Management Systems zum Hinzufügen einer Kamera z. B. des Typs »AXIS M3086-V« (bzw. die in dem Behnke-Produkt verbaute AXIS-Kamera).

## 3. SIP-Video-Call:

In Verbindung mit Behnke SIP-Sprechstellen 3.0 (20-0001B-IP/20-0014B-IP/20-0016B-IP) oder einer Behnke-Station 20-0001-BS/20-0014-BS/20-0016-BS/20-0005-BS) kann die IP-Kamera in Verbindung mit den genannten Basiselektroniken SIP-Video-Call`s. Dazu zwingend prüfen ob die genutzte TK-Anlagen sowie die bauseits genutzten SIP-Telefone diese Funktion unterstützen.

den Videoformate unterstützt, dazu gegebenenfalls ihren Netzwerkadministrator hinzuziehen.

### **Achtung:**

**Dient nicht zur dauerhaften Videoanzeige.**

---

\* Wird die Kamera **ohne** Verbindung zu einer Behnke SIP-Sprechstelle betrieben (siehe Gerätetypen auf Seite 9 und folgende Seiten) benötigt die Kamera POE-Klasse 1. Wird die Kamera in Verbindung **mit** einer Behnke SIP-Sprechstelle betrieben (siehe Gerätetypen auf Seite 9 und folgende Seiten) wird POE-Klasse 0 zum Betrieb der SIP-Sprechstelle benötigt.

\*1 Software ist auf der AXIS-Homepage im Bereich Lernen und Support zu finden. (AXIS IP Utility)

\*2 Dokumentation zur AXIS-Vapix ist auf der AXIS Homepage im Bereich Lernen und Support zu finden

## 2.3. Benutzername und Passwort

Benutzername: root

Passwort: Admin

## 2.4. Videostream per Browser abrufen

### 2.4.1. Videostream abrufen:

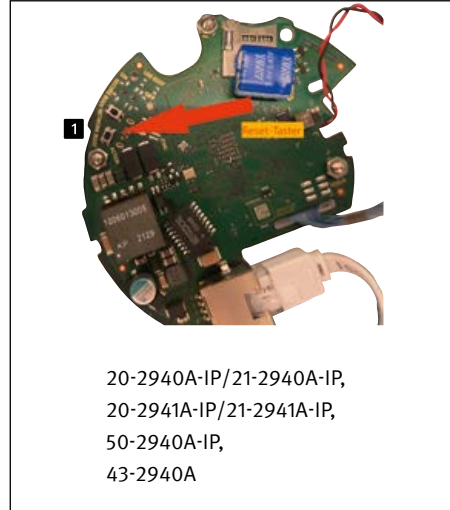
z.B. »<http://<Benutzer>:<Passwort>@<ip-addr>/axis-cgi/mjpg/video.cgi?resolution=1920x1080>«

Weitere Möglichkeiten können Sie der AXIS-Dokumentation zur VAPIX-Schnittstelle entnehmen.\*2

Beachten Sie, dass der Browser die entsprechen-

## 2.5. Reset auf Werkseinstellungen

- ▶ Kamera stromlos machen  
(Kamera von der PoE-Versorgung trennen)
- ▶ Reset-Taster **1** drücken und gedrückt halten  
Dazu vorher Kameradeckel sehr vorsichtig öffnen. (Siehe Hinweis Seite 4)
- ▶ Halten Sie die Reset-Taste (Network Boot) gedrückt und stellen Sie die Stromversorgung (PoE) wieder her. (Siehe auch Foto)
- ▶ Halten Sie die Reset-Taste etwa 15 bis 30 Sekunden gedrückt, bis die Status-LED gelb blinkt
- ▶ Lassen Sie die Reset-Taste los. Der Vorgang ist abgeschlossen, wenn die Status-LED grün leuchtet. Das Produkt wurde auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Wenn im Netzwerk kein DHCP-Server verfügbar ist, lautet die Standard-IP-Adresse 192.168.0.90.



### **Folgende Einstellungen sind nach dem Reset unbedingt wieder durchzuführen:**

#### **Bei 20-2940A-IP/21-2940A-IP, 21-2941A-IP/21-2941A-IP, 50-2940A-IP/43-2940A:**

- ▶ 1. Kamera Passwort vergeben
- ▶ 2. Capture Mode: 4MP (2304x1728)
- ▶ 3. Powerline frequency 50 Hz
- ▶ 4. System/Einfache Konfiguration/Network/HTTP auf »Basic« setzen
- ▶ 5. System/Einfache Konfiguration/Network/ZeroConf: Haken bei »Enabled« entfernen



Diese Einstellungen sollten nur durchgeführt werden wenn ausreichend Kenntnisse des AXIS-Webfrontend vorhanden sind.

## 3. TECHNISCHE DATEN

### 20-2940A-IP/21-2940A-IP, 20-2941A-IP/ 21-2941A-IP, 50-2490A-IP, 43-2940A

#### Ausstattung

- ▶ Stromversorgung via PoE (siehe „1.5.2. Stromversorgung“ auf Seite 9)
- ▶ LED Beleuchtungsring
- ▶ Digitaler PTZ
- ▶ ONVIF Kompatibel zum Einsatz mit Videoüberwachungssystemen unterschiedlicher Hersteller

#### Optik

- ▶ 1/2,7" CMOS RGB mit Vollbildverfahren
- ▶ Brennweite 2,4 mm, F 2.1
- ▶ Horizontaler Bildwinkel 93°
- ▶ Vertikaler Bildwinkel 97°
- ▶ Lichtempfindlichkeit  
Mit Lightfinder:  
Farbe: 0,19 lx bei 50 IRE, F2.1  
SW: 0,03 lx bei 50 IRE, F2.1
- ▶ Verschlusszeit 1/38500s bis 1/5s

#### Video

- ▶ H.264 (MPEG-4 Teil 10/AVC), Main- und High-Profile
- ▶ H.265 (MPEG-H Teil 2/HEVC) Main Profile
- ▶ Motion JPEG
- ▶ Auflösung 2688 x 1512 (4 MP) bis 320 x 240
- ▶ 25 Bilder / s mit Netzfrequenz 50Hz in H.264 und H.265

#### Netzwerk

- ▶ IPv4, IPv6 USGv6, ICMPv4/ICMPv6, HTTP, HTTPSb, HTTP/2, TLSb, QoS Layer 3 DiffServ, FTP, SFTP, CIFS/SMB, SMTP, mDNS (Bonjour), UPnP®, SNMP v1/v2c/v3 (MIB-II), DNS/DNSv6, DDNS, NTP, NTS, RTSP, RTP, SRTP/RTSPS, TCP, UDP, IGMPv1/v2/v3, DHCPv4/v6, SSH, LLDP, CDP, MQTT v3.1.1, Secure syslog (RFC 3164/5424, UDP/TCP/TLS), verbindungslokale Adresse (ZeroConf)
- ▶ IP-Adressen-Filterung, HTTPSb Verschlüsselung, IEEE 802.1X (EAP-TLS)b Netzwerk-Zugriffskontrolle, Benutzer-Zugriffsprotokoll, zentrales Zertifikatmanagement, signierte Videos AXIS Edge Vault, AXIS Geräte-ID
- ▶ Ethernet 10 / 100Mbps

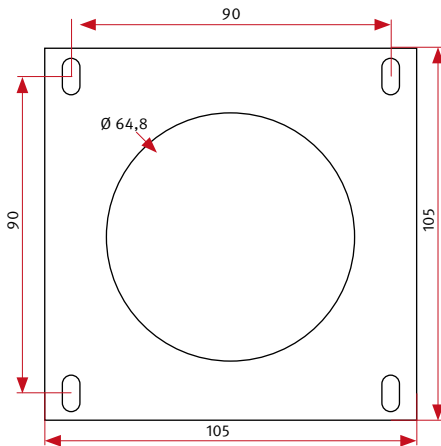
#### Betriebstemperatur

- ▶ 0 bis 50°C

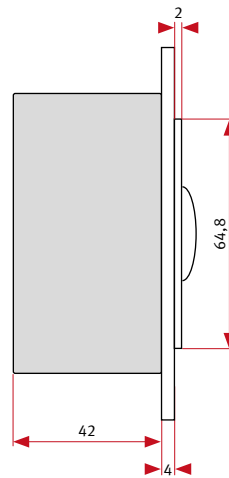
## 4. BEMASSUNG

Hinterbau (43-2940A)

Frontalansicht

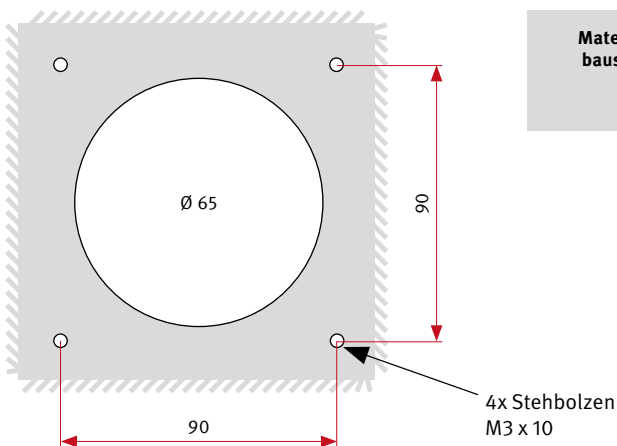


Seitenansicht



Wir empfehlen einen Hohlraumauschnitt von 120 x 120 x 50 mm (H x B x T)

Frontausschnitt



**Materialstärke der bauseitigen Front**

2 mm

## 5. RECHTLICHE HINWEISE

1. Änderungen an unseren Produkten, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Die abgebildeten Produkte können im Zuge der ständigen Weiterentwicklung auch optisch von den ausgelieferten Produkten abweichen.
2. Abdrucke oder Übernahme von Texten, Abbildungen und Fotos in beliebigen Medien aus dieser Anleitung – auch auszugsweise – sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung gestattet.
3. Die Gestaltung dieser Anleitung unterliegt dem Urheberschutz. Für eventuelle Irrtümer, sowie inhaltliche- bzw. Druckfehler (auch bei technischen Daten oder innerhalb von Grafiken und technischen Skizzen) übernehmen wir keine Haftung.
4. AXIS ist ein registriertes Warenzeichen von Axis AB.
5. Apple, das Apple Logo, Mac, Mac OS, Macintosh, iPad, Multi-Touch, iPhone und iPod touch sind Warenzeichen von Apple.
6. Google, Android und Google Play sind Warenzeichen von Google, Inc.
7. Alle anderen Firmen- und Produktnamen können Warenzeichen der jeweiligen Firmen sein mit denen sie in Verbindung gebracht werden.
8. Produkt muss unter Beachtung der geltenden Gesetze und Bestimmungen betrieben werden.

### Infos zum Produkthaftungsgesetz:

1. Alle Produkte aus dieser Anleitung dürfen nur für den angegebenen Zweck verwendet werden. Wenn Zweifel bestehen, muss dies mit einem kompetenten Fachmann oder unserer Serviceabteilung (siehe Hotline-Nummern) abgeklärt werden.
2. Produkte, die spannungsversorgt sind (insbesondere 230 V-Netzspannung), müssen vor dem Öffnen oder Anschließen von Leitungen von der Spannungsversorgung getrennt sein.
3. Schäden und Folgeschäden, die durch Eingriffe oder Änderungen an unseren Produkten sowie unsachgemäßer Behandlung verursacht werden, sind von der Haftung ausgeschlossen. Gleiches gilt für eine unsachgemäße Lagerung oder Fremdeinwirkungen.
4. Beim Umgang mit 230 V-Netzspannung oder mit am Netz oder mit Batterie betriebenen Produkten, sind die einschlägigen Richtlinien zu beachten, z. B. Richtlinien zur Einhaltung der elektromagnetischen Verträglichkeit oder Niederspannungsrichtlinie. Entsprechende Arbeiten sollten nur von einem Fachmann ausgeführt werden, der damit vertraut ist.
5. Unsere Produkte entsprechen sämtlichen, in Deutschland und der EU geltenden, technischen Richtlinien und Telekommunikationsbestimmungen.



**Elektromagnetische  
Verträglichkeit  
Niederspannungsrichtlinie**

Unsere Produkte sind selbstverständlich nach den CE-Richtlinien zertifiziert, die EU-weit gültig sind: EMV nach 2004/108/EG sowie Niederspannungsrichtlinie nach 73/23/EWG geändert durch die Richtlinie 93/68/EWG.